

Telefon: 0 233-82674  
Telefax: 0 233-82654

**Kulturreferat**  
NS-Dokumentationszentrum  
München  
Lern- und Erinnerungsort zur  
Geschichte des  
Nationalsozialismus  
KULT-Doku

**Erinnerung an die Opfer des Völkermordes an den Armeniern und an anderen christlichen Volksgruppen des Osmanischen Reiches**

**Antrag Nr. 14-20 / A 04438 von der Fraktion Die GRÜNEN/RL vom 17.09.2018**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14259**

Anlage:

Antrag Nr. 14-20 / A 04438 von der Fraktion Die GRÜNEN/RL vom 17.09.2018

**Beschluss des Kulturausschusses vom 28.03.2019 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten:**

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Mit dem Antrag Nr. 14-20 / A 04438 „Erinnerung an die Opfer des Völkermordes an den Armeniern und an anderen christlichen Volksgruppen des Osmanischen Reiches“ vom 17.09.2018 wurde die Stadtverwaltung gebeten, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Volksgruppen in München ein Konzept zu entwickeln, wie in München die Erinnerung an die Opfer des Völkermordes des Osmanischen Reiches an den Armeniern und anderen christlichen Volksgruppen gefördert werden kann. Gegebenenfalls solle eine Förderung durch die Bundesregierung als Anschluss an die Resolution des Bundestages angestrebt werden.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Das Kulturreferat begrüßt im Grundsatz die Erinnerung an Opfer staatlich gelenkter Massenverbrechen und daraus hervorgehende Initiativen zur Verständigung der Völker.

Eine Zuständigkeit der Landeshauptstadt München zur Initiierung oder Förderung konkreter Projekte zur historischen Auseinandersetzung mit den Geschehnissen der Jahre 1915/16 im Osmanischen Reich oder des Gedenkens an diese wird jedoch nicht gesehen, weil kein direkter örtlicher Bezug dieser Ereignisse zur Landeshauptstadt München feststellbar ist.

In der Begründung Ihres Antrags nehmen Sie auch Bezug auf eine Resolution des Bundestags aus dem Jahr 2016. Auch aus dieser sind bislang keinerlei Initiativen oder Maß-

nahmen seitens des Bundes oder der in der Resolution für den Bereich der Bildung in die Verantwortung genommen Bundesländer erfolgt, die geeignet sein könnten, eine Zuständigkeit von Kommunen in dieser Frage zu begründen.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für Stadtgeschichte, Münchner Stadtmuseum, Jüdisches Museum, Museum Villa Stuck, NS-Dokumentationszentrum und Valentin-Karlstadt-Museum, Herr Stadtrat Dr. Roth, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

## **II. Antrag des Referenten:**

1. Mit den Ausführungen des Kulturreferats besteht Einverständnis.
2. Antrag Nr. 14-20 / A 04438 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 17.09.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss:** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Dr. Hans-Georg Küppers  
Berufsm. Stadtrat

- ## **IV. Abdruck von I., II. und III.**
- über D-II-V/SP  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.  
an StD  
an GL-2 (4x)  
an die Direktion des NS-Dokumentationszentrums  
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den .....  
Kulturreferat